



Pressemitteilung

Erfolgreicher Markteintritt in Asien

Seccua liefert seine Ultrafiltrationsanlagen auch nach China

Steingaden, 04. August 2009 – Die Seccua GmbH, weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen zur Trinkwasseraufbereitung, liefert seine Ultrafiltrationsanlagen jetzt auch nach China. Damit tritt Seccua erfolgreich in den weltweit größten Markt für Wasseraufbereitung ein, was ein wichtiger Teilerfolg auf dem Weg zu einer globalen Marktpräsenz ist.

China ist der größte und mit einem jährlichen Wachstum von etwa 15 Prozent der am stärksten wachsende Markt in der Wasseraufbereitung weltweit. Diesen attraktiven Markt will die Seccua GmbH mit ihren Ultrafiltrationsanlagen erschließen. „Bei unseren Messebesuchen und im persönlichen Kontakt mit Kunden und Partnern haben wir ein großes Interesse an unserer Technologie festgestellt. Laut Einschätzung von Kennern des chinesischen Marktes können wir mittelfristig bis zu 1.000 Anlagen pro Jahr nach China liefern“, berichtet Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer von Seccua. „Dass wir uns bei der Ausschreibung gegen zwei große US-amerikanische Konkurrenten behauptet haben, ist generell auch ein deutlicher Beweis für die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Hochtechnologie.“

Bestes Trinkwasser für Chinas Privathaushalte

Die erste Lieferung umfasst 100 modifizierte Seccua X-Spot Pro Anlagen, die über eine Membran verfügen, die speziell zur Entkeimung und Partikelentfernung aus Stadtwater entwickelt wurde. In Kombination mit dem Multimedia-Filter des chinesischen Partnerunternehmens garantiert Seccua damit die sichere Entfernung von Chemikalien, Pestiziden, Arzneimittelrückständen und Krankheitserregern und liefert mit der Seccua X-Spot Pro bis zu 2.000 Liter hygienisch einwandfreien Trinkwassers pro Stunde. Die Anlage hat sehr kompakte Abmessungen und kann so auch in beengten Raumverhältnissen asiatischer Apartments und Privathäuser problemlos eingebaut werden. Seccua spielt damit eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung einer hohen Trinkwasserqualität für chinesische Haushalte.

Hintergrund: der Trinkwassermarkt in China

Eine flächendeckende Trinkwasserversorgung sicherzustellen, ist eine der größten Herausforderungen, der sich China mit über 1,3 Mrd. Einwohnern und der weltweit höchsten Anzahl an Multimillionenstädten gegenübergestellt sieht. Durch das seit Jahren anhaltende Wirtschaftswachstum wird das Oberflächenwasser, das zu 75 Prozent die Grundlage der Trinkwassergewinnung bildet, zunehmend verunreinigt. Ein Viertel der Bevölkerung bezieht ihr Trinkwasser aus Flüssen, doch über 70 Prozent der Flüsse Chinas sind durch unbehandelte Abwässer und Industrie-Einleitungen schwer belastet. Nach Angaben der Weltbank sterben in China jährlich 66.000 Menschen an Durchfall- und Krebserkrankungen, verursacht durch verschmutztes Trinkwasser.

Die Gesamtzahl der städtischen Bevölkerung in China liegt nach Aussage des dvgw bei ca. 275 Mio. Einwohnern. Doch obwohl im städtischen Bereich etwa 89 Prozent an eine Wasserversorgung angeschlossen sind (landesweit ca. 77 Prozent), ist die Wassergüte des Trinkwassers fast überall von eher zweifelhafter Qualität. Der Wasserverbrauch der städtischen Bevölkerung beläuft sich auf etwa 270 Liter pro Einwohner und Tag, davon 178 Liter im häuslichen Bereich.

Vergleichszahlen der Wasserversorgung in China und Deutschland (Quelle: dvgw)			
	Einheit	China	Deutschland
Bevölkerung	Mio. Einwohner	1.400	82
Anzahl der Wasserversorger	Anzahl	300	6.000
Abgegebene Wassermenge	Mrd. m ³ / a	31	4
Versorgte Einwohner im städt. Bereich	Mio. Einwohner	245	82
Versorgungsrate im städt. Bereich	%	89	100
Häuslicher Wasserverbrauch	l/(Ew. x d)	178	123

Seccua GmbH

Die in Steingaden bei Füssen (Deutschland) ansässige Seccua GmbH ist weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen.

Die patentierte Nanotechnologie ermöglicht eine vollständige Entfernung aller Krankheitserreger aus dem Wasser - ohne Bestrahlung oder den Zusatz von Chemikalien. Die Ultrafiltrationsmembran filtert Bakterien, Viren, Parasiten, Legionellen sowie Trübungen und Schadstoffpartikel vollständig und sicher aus Trink- und Prozesswasser.

Die von Seccua produzierten, kostengünstigen Kleinanlagen zeichnen sich durch besonders hohe Membranstabilität, zertifizierte Rückhalteleistung sowie eine intelligente Anlagensteuerung aus. Ursprünglich von Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer von Seccua, zusammen mit einem Partner aus den USA entwickelt, gingen erste Anlagen bereits 1998 in den USA in Betrieb. Mittlerweile sind weltweit bereits über 400 Anlagen in dezentraler und kommunaler Trinkwasserversorgung sowie in Industrieanwendungen erfolgreich im Einsatz. Die Produktion des Unternehmens ist auf eine jährliche Herstellung von 1.500 Anlagen ausgerichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seccua.de oder bei:

Seccua GmbH

Krummbachstraße 8
D-86989 Steingaden
Tel. +49/886291172-0
Fax: +49/89/92185452
info@seccua.de
www.seccua.de

Maisberger

Gesellschaft für strategische
Unternehmenskommunikation mbH
Frank Brodmerkel
Kirchenstraße 15
D-81675 München
Tel.: +49/89/419599-25
Fax: +49/89/419599-12
seccua@maisberger.com
www.maisberger.com